

Der Wetzsteinbrief

*Literaturempfehlungen
Juni 2025*

von Susanne Bader und Björn Siller

Der Wetzsteinbrief

Juni 2025

Farbenfroh

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der *Buchhandlung zum Wetzstein*,

hier zu Beginn nochmals der Hinweis, dass wir seit dem **1. Juni 2025** einen neuen **Online-Shop** haben. Wenn Sie im bisherigen Shop angemeldet waren, erhielten Sie dazu von uns bereits eine separate E-Mail mit allen für Sie relevanten Informationen. Bei der ersten Bestellung in unserem neuen Online-Shop ist es notwendig, sich neu zu registrieren. Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen, sowohl bei Fragen dazu und auch bei eventuellen Schwierigkeiten, die Ihnen bei dieser Neuerung und Umstellung entstehen. Wir danken Ihnen dafür.

* * * * *

Der Juni ist ein Monat, der mit seinen Farben leuchtet, uns erfreut und erfrischt. Immer wieder ein frischer Wind weht auch im Wetzstein. Bunt, hochwertig, nachhaltig: das ist unsere Bücherauswahl. Aus dem riesigen Angebot an Titeln stellen wir beständig neu und sorgfältig unser Buch-Sortiment für Sie zusammen.

Ab Mitte des Monats Juni wird es in der Buchhandlung sowohl beim Inhalt wie der Form noch bunter.

Die farbenfrohen **To-go Becher der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin** werden den Wetzstein in jeder Hinsicht leuchten lassen. Die KPM ist ein Haus mit Tradition, Stil, Nachhaltigkeit. Es herrscht dort höchste Sorgfalt in der Herstellung verbunden mit Frische im Sortiment. **Wir freuen uns sehr auf diese exklusive Zusammenarbeit der KPM mit der *Buchhandlung zum Wetzstein*.**

Bei ihrem morgendlichen Ausflug in die Buchhandlung schnappt sich jeder der Bären, dort angekommen, sofort einen To-go Becher und ein Buch. Die pelzigen Gesellen verschwinden – für uns unsichtbar – in allen vorhandenen Ecken und Winkeln des Wetzsteins, lesen, trinken Tee oder Kaffee aus den neuen Bechern, beäugen äußerst genau die handwerkliche Kunst, erfreuen sich an den Ledermanschetten, kombinieren diese mit jeweils andersfarbigen To-go Bechern, versinken wieder in den Büchern und sind für den Rest der Welt nicht mehr zu sprechen. Man muss schon sehr deutlich werden und ihnen nachdrücklich erklären, dass diese To-go Becher nicht NUR für SIE das Sortiment des Wetzsteins erweitern, sondern auch Menschen und Kund:innen der Buchhandlung erfreuen sollen und diese bei uns im Wetzstein die schönen, nachhaltigen Gefäße erwerben können. Ob die Bären wohl, nachdem sie das verstanden hatten, sich

genauer in die Geschichte der Porzellanherstellung einarbeiten sollen, um anschließend ihr Wissen an die Kunden, die die Becher kaufen wollen, weitergeben zu können? So fragen sie und meinen, dass dazu selbstverständlich aus Bärensicht eine Dienstreise nach Berlin gehöre. Dort würden sie den mutigen Eigentümer (seit 2006) der KPM besuchen, Berliner Bärenkugeln von Sawade verdrücken und auch dem Chef der Porzellanmalerei ihre Aufwartung machen.

Noch gilt es allerdings die Fragen zu Weiterbildung und Dienstreise zu klären, auch wenn die Bären diese für sich längst positiv beantwortet haben. Die Mitarbeitenden der Buchhandlung beantworten Ihnen indes gern alle Fragen zur Geschichte des Hauses KPM, stellen Ihnen klassische und neue Literatur zu Porzellan und zum Inhalt der bunten To-go Becher wie Kaffee und Tee vor. Sorgfältig ausgesuchte, gute Bücher und Wertarbeit aus einer traditionellen Manufaktur: Das lässt sich, auch im Sinne der Nachhaltigkeit, bestens zusammenführen – in einer entspannenden Pause, zuhause und unterwegs.
[Susanne Bader]

* * * * *

Sebastian Haffner: Abschied (Bestellen)

Hanser Verlag, 24 Euro.

Am liebsten würde ich einfach nur sagen: Lesen Sie dieses Buch! Lange schon hat mich ein Text nicht mehr so hineingesogen, fasziniert und verführt wie dieser Roman. Ich musste ihn an einem Stück lesen und zum Schluss, als der Abschied anstand, kullerten sogar einige Tränen. Tränen wegen der Liebe, von der Sebastian Haffner (hier noch Raimund Pretzel) erzählt, aber auch wegen der vergebenen Chancen, Möglichkeiten und Hoffnungen einer Generation, die noch möglich erscheinen. Mit dem Wissen um das, was nach 1933 noch alles kommen wird, bleibt eine Traurigkeit, denn hier, wie auch in seinem Werk Geschichte eines Deutschen: die Erinnerungen 1914–1933 erzählt Haffner von all dem, was Terror und Unmenschlichkeiten niederdrücken werden.

Damit ist Paris auch der perfekte Ort für *Abschied*. Paris, der Ort der Lebensfreude in den 1920er Jahren, und Paris als der Ort, an dem Tausende in der Emigration anlanden werden. Teddy, die große Liebe von Raimund, wird in diesem Roman zur ersten Emigrantin einer Zeit voller Gewalt und Unmenschlichkeit. Der letzte Moment der beiden Liebenden wird zum Abschied hinein in eine gefährliche Zukunft, die noch verdrängt werden kann, aber doch zu ahnen ist. Noch herrscht eine „Euphorie des Abschieds“ (S. 176), aber bald... Es ist schön, dass es solche Texte gibt. Sie wärmen das Herz, prägen den Verstand, zeigen, dass Romantik in große Literatur aufgehen kann und dass tiefsinnige Texte keine Schwere haben müssen. [Björn Siller]

Hervé Le Tellier: Der Name an der Wand (Bestellen)

Rowohlt Verlag, 24 Euro

Auf der Suche nach einem Haus in Südfrankreich, das sein neues Zuhause werden soll, stößt Le Tellier in einer ehemaligen Töpferwerkstatt auf einen Namen, eingeritzt in eine Wand. Dieser Name wird ihn fortan nicht mehr loslassen. Beharrlich folgt er ihm in dessen Geschichte hinein und findet zahlreiche Einzelheiten, Bruchstücke des Lebens eines jungen Mannes mit Erwartungen, voller Hoffnung, verliebt. Sorgfältig, behutsam setzt Le Tellier, uns bekannt aus seinen Romanen *Die Anomalie* und *Ich verliebe mich so leicht*, die einzelnen Teile seiner Funde zusammen. Vor unseren Augen entfaltet er damit das Bild des bisher wenig bekannten Résistance-Kämpfers André Chaix, der 1944 im Alter von 20 Jahren von deutschen Besatzern, wie immer im Krieg letztlich völlig sinnlos, getötet wurde. Interessant an diesem Bericht ist neben all den liebevollen Details aus dem Leben von André Chaix, die Le Tellier behutsam schildert, die sprachliche Härte, mit der er die Gräueltaten des Krieges, hier begangen von den deutschen Besatzern, beschreibt. Ebenso interessant und besonders aufschlussreich ist auch, wie der Autor über deutschen und französischen Umgang mit diesen Gräueltaten nach dem Krieg schreibt. Und wie dieser kühle bis kalte Blick, in Worte gefasst, sich zu einem berührenden Bild über das viel zu kurze Leben eines jungen Mannes zusammenfügt. Ein literarisch-philosophisch geprägter, hochinteressanter Bericht eines äußerst gebildeten Autors: von mir wärmstens empfohlen. [Susanne Bader]

Urs Faes: Sommerschatten (Bestellen)

Roman. Suhrkamp Verlag, Verlag, 25 Euro

Sommer und kühlendes Nass: Das gehört zusammen. In diesem Roman hat das gravierende Folgen. Ina liebt das Freitauchen und verunglückt dabei schwer. Sie fällt ins Koma. Von ihrem schweren Unfall erfährt ihr Geliebter auf dem Rückweg zu seiner Hütte im Schwarzwald. Viele gemeinsame Erlebnisse tauchen in seinem Kopf auf. An Inas Krankenbett erinnert er sich an all die schönen, auch die unharmonischen Begebenheiten in ihrer Beziehung. Er blickt zurück auf das Sich-Kennenlernen, denkt nach über Nähe und Entfernung, über Gleichklang und Unterschiede, über Fremdheit, plötzliche, überraschende Begegnungen. Er liest Ina vor, erzählt Geschichten – nicht um sein, sondern ihr Leben –, kämpft an gegen befürchteten Verlust und die Einsamkeit. Freunde versammelt er um Inas Bett im Krankenhaus, hat zunehmend Angst vor den Folgen von Alter und Krankheit. Und immer wieder beschwört er Ina, doch endlich aufzuwachen. Gleichzeitig fürchtet er sich davor, was alles nach einem möglichen Erwachen auf beide zukommen kann.

Der Schweizer Autor Urs Faes hat einen sensiblen, melancholischen Liebesroman geschrieben und diesen bereichert mit wunderschönen Beobachtungen der Natur und von Dingen, die uns im Leben begleiten, häufig längst selbstverständlich geworden sind, die wir gar nicht mehr wahrnehmen. Ganz plötzlich erhalten sie in

diesem schmalen, feinen und kleinen Roman wieder eine sehr besondere Bedeutung, so, wie das Leben und der Tod. [Susanne Bader]

Colum McCann: Twist (Bestellen)

Roman. Rowohlt Verlag, 28 Euro

In seinem neuen Roman (nach *Apeirogon* und, zusammen mit Diane Foley, *American Mother*) geht Colum McCann auf den Grund des Ozeans.

Ein irischer Journalist, Anthony Fennell, begibt sich für eine Auftragsarbeit über Kommunikation und ihre Störungen an Bord eines Reparaturschiffs für Kabelbrüche. Willkommen ist er dort nicht. Der undurchsichtige Einsatzleiter Conway gibt ihm dies deutlich zu verstehen. Auch kann Fennell erst einmal überhaupt nichts berichten, da die Datenflüsse durch die Tiefseekabel scheinbar ungehindert und ohne Störungen vonstattengehen. Doch dann plötzlich bricht alles zusammen und das vor Kapstadt liegende Schiff muss den Anker lichten. Ganz Afrika ist betroffen. Kein Internet, kein Telefon, kein Geld. Wer hat die Störungen, wer hat dieses Chaos ausgelöst? Abnutzung des Materials? Die Natur? Oder war es gar Sabotage von Terroristen?

McCann schreibt detailgenau und spannend zugleich über die Verletzlichkeit unserer Datensysteme, über die Notwendigkeit und die große Anfälligkeit der Tiefseekabel, Datenströme ungehindert leiten zu können. Er schreibt über die afrikanische Gesellschaft mit ihren nach wie vor vorhandenen großen Problemen. McCann beobachtet in diesem fesselnden Roman sehr genau menschliches Verhalten im Privaten wie im Beruflichen, in Politik und Gesellschaft.

Faktenreiche, spannende Unterhaltung, ein gut geschriebenes Buch mit einem erstaunlichen Ende. [Susanne Bader]

Kate Atkinson: Nacht über Soho (Bestellen)

Dumont Verlag, 25 Euro.

Mit dem Roman *Nacht über Soho* von Kate Atkinsons stellen wir hier einen Krimi oder doch *nur* einen Roman vor? Ganz klar ist das Genre dieses Textes nicht. Berauschend ist er und führt uns in das schmutzige und so glänzende Londoner Nachtleben der 1920er Jahre. Im Mittelpunkt steht die Clubbesitzerin Nellie Cocker. Gerade aus der Haft entlassen, mischt sie die brodelnde Stadt neu auf. Und die Szene brodeln nicht nur, sondern wallt neu auf, da auch ein neuer Polizist den Sumpf der Nacht trockenlegen will.

Voller historischer Fakten, die selten im Geschichtsbuch stehen, mit einem fulminanten Aufgebot an Personen swingt man als Lesender nahezu durch diesen Roman, verliert die Übersicht, entdeckt sie neu, erschrickt vor der Gewalt und liest doch fasziniert weiter.

So viele Menschen, so viele Themen greift der Roman auf: Gewalt, Kindesmissbrauch, Männer, vom Krieg desillusioniert, Undercover-Missionen einer Heldin, natürlich Liebe und Verrat, der Trubel der Großstadt und vieles

mehr. Und wirklich sehr viel mehr. Manch ein Erzählstrang versandet, manch ein Thema ist plötzlich nur noch nebensächlich, aber alles zusammen lässt diesen Roman (oder doch Krimi) zu einem faszinierenden, sprudelnden Gesellschaftsbild einer vergangenen Zeit werden.

Grusel, Spannung, neues Wissen und die kleine Enttäuschung, dass die Geschichte schon endet – das bietet dieser Roman. [Björn Siller]

Ocean Vuong: Der Kaiser der Freude (Bestellen)

Roman. Hanser Verlag, 27 Euro

Auf Erden sind wir kurz grandios war der fulminante erste Roman von Ocean Vuong mit diesem eindrücklichen Titel. Hauptsächlich mit seinen Gedichten hatte Vuong zuvor bereits für großes Aufsehen gesorgt. *Nachthimmel mit Austrittswunden* und *Zeit ist eine Mutter* sowie die beiden Romane sind auf Deutsch und im Original bei uns erhältlich. Vuong, in Vietnam geboren, kam mit zwei Jahren in die USA und lebt seither in diesem Land. Es sind die Schattenseiten der USA, die er in seinem zweiten Roman, *Der Kaiser der Freude*, der soeben zeitgleich in Amerika und in Deutschland erschienen ist, schildert. Hai, ein haltloser Studienabbrecher vietnamesischer Herkunft, drogenabhängig, will seinem Leben ein Ende setzen. Doch dabei kommt ihm die demente Grazina Vitkus aus Litauen in die Quere und nimmt ihn bei sich auf. Hai findet Arbeit und muss sich folglich weiterhin mit einem Amerika im Niedergang (wir sind im Jahr 2009) mit all seinen hässlichen Verwerfungen auseinandersetzen, irgendwie und irgendwo darin einen eigenen Platz finden. Es ist ein in vielen Teilen heruntergekommenes, verrottetes Land, das Vuong in einer beeindruckend schönen Sprache, lyrisch angehaucht, uns vor Augen führt. Er hält die unterschiedlichsten Charaktere, die verrücktesten Typen, die gleichzeitig liebenswert und abstoßend sind, in bewundernswertem Gleichgewicht. Sinnlich, zart, grausam ist diese große Geschichte von menschlichem Kampf und menschlichem Zusammenhalt in der Welt der Fabriken und Fastfood-Ketten, in einer feindlichen Welt, die immer wieder auch die Möglichkeit für ein Miteinander zulässt. „In this world there isn't as much humanity as one would like, but there is enough.“ (James Baldwin) [Susanne Bader]

Als Taschenbuch im Monat Juni 2025 empfehlen wir:

Jérôme Leroy: Die letzte Französin (Bestellen)

Edition Nautilus, 16 Euro.

Jérôme Leroy ist ein Meister des Krimi-Noir. Und das zeigt er gekonnt, wenn er auf weniger als 100 Seiten einen Kriminalroman präsentiert, der alles bietet, was Spannung benötigt.

Die politische Rechte hat die Macht in der Hafenstadt übernommen. Doch die versprochene Sicherheit durch den Ausbau der Polizeimacht führt nicht zu Ruhe, vielmehr schwindet durch einen Fehler die Chance, einen Aufstand zu verhindern.

Jetzt geht die Stadt im Chaos unter. Islamisten marodieren – doch wer macht den letzten Schritt zur absoluten Gewalt?

Wie mit einer Fotokamera führt Leroy den Lesenden durch die Stadt. Ein Mord, eine gescheiterte Informationsübergabe, Gewaltszenen, dunkle Straßen, ein Café, ein Keller und ein Klassenzimmer – hier ein Geheimagent, ein Prolet als Polizist, Islamisten, dort eine erfolgreiche Schriftstellerin, ein Mädchen: Alle gehören irgendwie zusammen, sind abhängig voneinander, treffen aufeinander. Dazu kommen Fremdenfeindlichkeit, Drogen, Hormone und Dummheit – aus all dem wird eine Krise, die unvorstellbar erscheint und die uns hoffentlich nie ereilt. Möge der Autor alles, nur kein Prophet sein. [Björn Siller]

* * * * *

Nun ist es entschieden: Die Bären reisen nach Berlin, sitzen quasi schon auf gepackten Koffern. Das wird ganz schön aufregend werden, zumal ein beeindruckendes Programm sie erwartet: eine Opernaufführung, ein Konzert im Olympiastadion, ein Sommerfest am Wannsee, ein Tag in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Und natürlich ein Besuch in der Manufaktur. Sie haben hoch und heilig versprochen, wenigstens dort kein Porzellan zu zerschlagen.

[Susanne Bader]

* * * * *

Noch einige wenige Arbeiten des Keramikers **Horst Kerstan** (1941-2005) sind in der Buchhandlung zu erwerben. Sein Sohn hatte uns eine wunderschöne Auswahl an Gefäßen zusammengestellt, die wir Ihnen zum Kauf anbieten können.

Bis Ende Juni noch sind **die großartigen Zeichnungen zu Kafka von Nicolas Mahler** (Originale 450 Euro das Blatt) **und die eindrucksvollen Schwarzwald-Bilder von Albi Maier im Wetzstein** zu sehen (eine Preisliste dazu erhalten Sie in der Buchhandlung). Ein Besuch lohnt sich.

Im März hatten wir die Illustratorin *Kat Menschik* zu Gast. Sie stellte unter anderem ihr neuestes Buch *Lieblingsmärchen* mit Märchen von Hans Christian Andersen vor. Aus diesem Band haben wir mit der Künstlerin **einige Illustrationen** ausgewählt. Fünf verschiedene Motive erhalten Sie bei uns in **hochwertigem Druck, signiert und nummeriert, für 50 Euro je Blatt**.

Auch im **Juni** finden wieder **Veranstaltungen** in unseren Räumen statt. Darüber hinaus werden wir an kulturellen Abenden in Freiburg mit einem Büchertisch vertreten sein. Alle Termine finden Sie in der digitalen Ausgabe des Briefes zusammengefasst am Ende des Textes, in der gedruckten Ausgabe auf dem eingelegten Beiblatt.

* * * * *

Besondere Geschenke aus der *Buchhandlung zum Wetzstein*:

Ein Buchabonnement für sechs oder zwölf Monate zum Verschenken an Freunde, Angehörige oder sich selbst

Jeden Monat erhalten Sie ein Buch, ausgewählt und zusammengestellt von Susanne Bader und Björn Siller.

Folgende Abonnements bieten wir an:

Belletristik (Neuerscheinungen) / **Lyrik** (Neuerscheinungen) / **Sachbuch** (Neuerscheinungen) / **Kriminalromane** (Neuerscheinungen oder Neuauflagen) / **Kinder/Jugendbuch** (Neuerscheinungen) / **Klassiker** (ein „Entdecker“-Abonnement für Neueinsteiger:innen in die Welt des Buches)

Persönliche Bücherpakete

Sie wollen einen Einblick in ein neues Thema, Sie wünschen sich eine schöne Auswahl an Büchern für sich selbst oder für Freunde und die Familie zu besonderen Anlässen? Dann sprechen Sie uns an. Nennen Sie uns Ihre Wünsche und Ihr Budget; wir stellen speziell für Sie Ihr persönliches Bücherpaket zusammen.

Für ein Beratungsgespräch vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns, telefonisch oder per E-Mail.

Den Wetzsteinbrief können Sie auf unserer Internetseite www.zum-wetzstein.de abonnieren. Wir freuen uns, wenn Sie ihn Freunden weiterempfehlen.

Bitte bestellen Sie die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief in unserem [Online-Shop](#), per Telefon +49 761 33999 oder per E-Mail post@zum-wetzstein.de oder kaufen die Bücher bei uns in der Buchhandlung. Sie helfen damit, dass der Wetzstein weiter bestehen kann.

In der digitalen Form des Briefes haben Sie die Möglichkeit, direkt über den Link *Bestellen* den jeweiligen Titel zu ordern. Wir liefern Ihnen die bestellten Bücher auch gerne nach Hause.

Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg
Telefon +49 761 33999
E-Mail post@zum-wetzstein.de Internet www.zum-wetzstein.de

Unsere Veranstaltungen im Juni 2025:

Lesung und Gespräch mit Behzad Karim Khani

Ein literarischer Abend in der *Buchhandlung zum Wetzstein*

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19 Uhr.

Im vergangenen Jahr erschien der zweite Roman von Behzad Karim Khani *Als wir Schwäne waren*; erneut ein herausragendes Buch. Mit großem literarischem Können beschreibt der Autor das ganze Spektrum von Ausgrenzung, von bisweilen demütigenden Versuchen der Integration von Menschen, die aus ihrer Heimat flohen und bei uns Anschluss in einer Gesellschaft suchen, die teils nicht willig, teils nicht in der Lage ist, diese herausfordernde Aufgabe zu bewältigen. Susanne Bader und Björn Siller werden an diesem Abend mit dem Autor über seine beiden Romane *Als wir Schwäne waren* und *Hund, Wolf, Schakal* sprechen und werden versuchen, die Erfahrungen von Vorurteilen und Gewalt und die Möglichkeit eines Miteinanders unterschiedlicher Kulturen in der deutschen Gesellschaft auszuloten.

Eine verbindliche Reservierung ist erwünscht. Die Karten können Sie in unserer Buchhandlung, per Mail post@zum-wetzstein.de oder telefonisch 0761 33999 vorbestellen. Im Vorverkauf beträgt der Eintritt 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, für Studierende und Auszubildende 8 Euro.

Ein Wetzsteinabend für Marie T. Martin

Montag, 16. Juni 2025, 18 Uhr in der *Buchhandlung zum Wetzstein*

Zu diesem Abend laden Susanne Bader und Björn Siller zur Vorstellung der Literaturempfehlungen des Wetzsteinbriefes Juni ein. Zwischen den Neuerscheinungen stellen die beiden Buchhändler:innen Prosa und Poesie der Freiburger Autorin Marie T. Martin vor. Martin, 1982 in Freiburg geboren und ebendort 2021 gestorben, hat uns einen literarischen Nachlass hinterlassen, der äußerst beeindruckend ist. Der Abend soll die noch viel zu unbekannte Autorin bekannter machen.

Eine verbindliche Reservierung ist erwünscht. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Mittagspause

Dienstag, 17. Juni 2025, 12:30 Uhr in der *Buchhandlung zum Wetzstein*

Genießen Sie eine halbe Stunde lang Musik, die von Studierenden der Musikhochschule Freiburg zusammengestellt wird. Zwischen den Musikstücken wird ein aktueller Lyrikband vorgestellt.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende für die Musiker:innen. Bitte melden Sie sich an.

Lesung und Gespräch mit Uwe Wittstock
Ein literarischer Abend in der Buchhandlung zum Wetzstein
Dienstag, 24. Juni 2025, 19 Uhr.

Vor 85 Jahren überfiel Nazideutschland Frankreich und setzte damit eine weitere, riesige, verzweifelte Fluchtbewegung in Gang. Jüdinnen und Juden, Autor:innen, Künstler:innen, die in Frankreich Zuflucht gefunden hatten, mussten erneut um ihr Leben fürchten. Überlebt haben viele dank mutiger Fluchthelfer, namenloser wie bekannter. In seinem Buch *Marseille 1940* erzählt Uwe Wittstock in bewegender Weise von jenen dramatischen Wochen und Monaten im Jahr 1940. Darüber hinaus werden der Autor und Susanne Bader darüber sprechen, welche Folgen dies für die deutschsprachige Literatur, Kunst und Kultur hatte und warum die Folgen heute immer noch für uns von größtem Interesse sind und weiter bleiben müssen.

Eine verbindliche Reservierung ist erwünscht. Die Karten können Sie in unserer Buchhandlung per Mail post@zum-wetzstein.de oder telefonisch über 0761 33999 vorbestellen.
Im Vorverkauf beträgt der Eintritt 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, für Studierende und Auszubildende 8 Euro.

Büchertische:

Herdermer Sommerlesung
Donnerstag, 26. Juni 2025, 19:30 Uhr auf dem Herdermer Kirchplatz
mit einem **Büchertisch der Buchhandlung zum Wetzstein**

An fünf Abenden zwischen Mai und September präsentieren Literaturschaffende ihre Werke. Die *Herdermer Sommerlesungen* sind eine Veranstaltungsreihe des Bürgervereins Herdern e.V. in Kooperation mit der FABRIK e.V., dem depot.K e.V. und der *Buchhandlung zum Wetzstein*. Kuratorin ist die Schriftstellerin Daniela Engist.

Am **26. Juni 2025** wird **Alain Claude Sulzer** aus seinem Roman *Fast wie ein Bruder* lesen. Zu den vielen Preisen und Auszeichnungen, die Alain Claude Sulzer bereits im Laufe seiner langen Schriftstellerkarriere erhielt, kam dieses Jahr der Solothurner Literaturpreis für sein Gesamtwerk. In Herdern liest er aus seinem aktuellen Roman.

Die weiteren Termine: 17. Juli mit Peter Stamm, 28. August mit Verena Dolovai und 18. September mit Arnold Stadler.
Der Eintritt ist frei.